

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Donnerstag den 3. September 1903.

(3419) 3-2

Präf. 1598
4 a/3.

Konkurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Raasdorf ist eine Amtsdienestelle mit den stufenmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem andern Gerichte freierwerbende Amtsdienestelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen außer den sonstigen Erfordernissen auch die Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege

bis 14. Oktober 1903 beim k. k. Kreisgerichtspräsidentium Rudolfswert einzubringen.

k. k. Kreisgerichtspräsidentium Rudolfswert am 29. August 1903.

(3427) 3-2

Pr. 1575
B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweifelhafte Volksschule zu Hof kommt die zweite Beihilfe mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die Gesuche sind

bis 10. September l. J.

beim k. k. Bezirksschulrat in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat in Rudolfswert am 20. August 1903.

(3400) 2-1

Nr. 12.402/B. ad II.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfs an Material für das k. u. l. Seearsenal zu Pola für das Jahr 1904 wird, u. zw. für das Los V (Olivenöl) am 30. Jänner 1904 und für die übrigen nachverzeichneten Lose am 7. Oktober 1903, jedesmal um 4 Uhr nachmittags, eine Offert-Verhandlung über versiegelt eingelaufene Angebote beim k. u. l. Seearsenals-Kommando abgehalten werden.

Die zu liefernden Materialien sind in folgende Lose und einige derselben in Gruppen eingeteilt:

- Los I. Bretter und Staffelhölzer aus Tannen- und Lärchenholz,
- » III. Puzwolle,
- » IV. Lederwaren,
- » V. Olivenöl,
- » VI. Leinöl,
- » VII. Rindschmiff,
- » VIII. graue Wascheise, Unschlitzkerzen und Stearinkerzen,
- » IX. Besen,
- » X. Pinsel und Bürsten,
- » XI. Holzstohle,
- » XII. Teer, Pech, Schiffsasphalt und Harz,
- » XIII. Rosettenkupfer, Barren, Draht, Bleche und Nägel aus Kupfer,
- » XIVa. Kupferrohren,
- » XIVb. Zinnmetallrohren,
- » XV. Barren, Scheuerbleche, Beschlagbleche und Beschlagnägel aus Zinnmetall,
- » XVI. Rauhputzgegenstände,
- » XVII. Messing in Barren, Stangen und Blechen, Messingdraht,
- » XVIII. verschiedene Leinwandgattungen und Kanevas,
- » XIX. Zwisch für Arbeitskleider,
- » XX. Dünne Tauorten sowie sonstige derlei Erzeugnisse aus Hanf,
- » XXI. Trossen- und fabelartig geschlagene Tauorten,
- » XXII. Spagat aus ungeteertem Hanf,
- » XXIII. Rogen (Deden),
- » XXIV. Flexibles und Patent-Stahldrahttau,
- » XXV. Asbest- und Asbesttauschul-Artikel,
- » XXVI. Flach- und Hanfsegetuch,
- » XXVII. Rohhanfschläuche.

Jedem Offertanten steht es frei, das Angebot auf ein Los, oder mittels getrennter Angebote auf mehrere Lose oder auch auf einzelne Gruppen zu stellen.

Die näheren speziellen und allgemeinen Kontraktbedingungen sowie die Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Offert-Formulare können bei der Kanzleidirektion des k. u. l. Reichs-Kriegsministeriums, Marine-Sektion in Wien, beim k. u. l. Seearsenals-Kommando in Pola und dem Seebezirks-Kommando in Triest, bei den Handels- und Gewerbelammern in Wien, Budapest, Prag, Pilsen, Reichenberg, Eger, Budweis, Brünn, Graz, Laibach, Klagenfurt, Triest, Zara, Lemberg, Krakau, Brody, Agram, Ziume, Debreczin, Klausenburg, Kronstadt, Jünfkirchen, Szegedin und Preßburg, dann bei dem Stadtmagistrate in Billach; bezüglich des Olivenöls auch bei den Stadtmagistraten, beziehungsweise Gemeindeämtern in Pola, Capodistria, Pirano, Parenzo, Rovigno, Spalato, Ragusa, Cattaro und Castellonovo eingesehen und empfangen werden.

Mündliche Auskünfte werden bei den oben-erwähnten k. u. l. Marinebehörden erteilt.

Vom k. u. l. Seearsenals-Kommando Pola, im September 1903.

(3373) 3 3

ad 3. 15.225/03.

Rundmachung des Finanzministeriums

in Betreff der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den 4prozentigen Schuldverschreibungen der Prioritäts-Anleihe der Vorarlberger Bahn.

Mit Rücksicht auf die am 1. September d. J. eintretende Fälligkeit der Talons der 4prozentigen Prioritäts-Schuldverschreibungen der Vorarlberger Bahn à 1000 fl. und 200 fl. ö. W. in Silber werden hiemit für die Herausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche 38 Halbjahrescoupons à 20 fl., beziehungsweise 4 fl. ö. W. in Silber mit den Fälligkeits-terminden 1. März 1904 bis 1. September 1922 und einen Talon mit dem Umwechslungstermine September 1922 enthalten, wird mit 1. September 1903 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbögen können be-hoben werden:

- a) in Wien: bei der k. k. Staatschuldenkasse;
- b) in Berlin: bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, der Bank für Handel und Industrie, der deutschen Bank und bei S. Bleichröder;
- c) in Frankfurt a. M.: bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, der deutschen Vereinsbank und der Direktion der Diskonto-Gesellschaft;
- d) in Stuttgart: bei der Württembergischen Vereinsbank.

3.) Bei der k. k. Staatschuldenkasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittels Konfigurationen, welche nach Wertkategorien getrennt anzufertigen sind, einzureichen.

Über mehrere Konfigurationen ist ein Sum-marium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons beizubringen. Einzelne Talons sind ohne Konfigurationen einzureichen, doch sind auf ihrer Rückseite der Name und die Adresse des Einreichers anzusehen.

Über die eingereichten Talons werden den Parteien Rückweise ausgefolgt, in welchen der Zeitpunkt angegeben ist, zu welchem die ent-sprechenden Couponsbogen gegen Abgabe der Rückweise behoben werden können.

Parteien, welche außerhalb Wiens in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist gestattet, die Einreichung von Talons bei der k. k. Staats-schuldenkasse durch Vermittlung der k. k. Steuer-ämter und außerhalb Niederösterreichs auch durch Vermittlung der k. k. Landesstellen (Landes-haupt-, Finanzlandesstellen, Landeszahlämter, Filiallandesstellen in Krakau) derart zu bewirken, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der k. k. Staatschuldenkasse vorgeschrieben ist, dem k. k. Steueramt, beziehungsweise der k. k. Landesstelle zum Behufe der Einreichung an die k. k. Staatschuldenkasse gegen Empfangsbefähigung übergeben und seinerzeit die von dieser Kasse an das Steueramt, beziehungsweise die Landesstelle gelangenden Coupons-bogen dafselbst gegen Rückstellung der Empfangs-befähigung übernommen werden.

Der Zeitpunkt der Ausfolgung der Coupons-bogen wird im letzteren Falle dem Einreicher seitens des Steueramtes, beziehungsweise der Landesstelle bekanntgegeben werden.

4.) Bei den unter 2 b, c und d genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittels doppelt ausgefertigter Verzeichnisse einzureichen, welche die nach Wertkategorien getrennt an-zuführenden Nummern der Talons enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohn-ortes gefertigt sein müssen.

Die eingereichten Talons werden von den Vermittlungsstellen mit der Bestätigung der An-meldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Coupons-bogen erhoben werden können, zurückgestellt. Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons von der betref-fenden Vermittlungsstelle ausgefolgt werden.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich ver-abfolgt.

(3369) 3-3

3. 15.332 ex 1903.

Offertausschreibung.

Die mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 21. Juli 1903, ad 3. 21.110, genehmigten Saveregulierungs- und Uferschutz-bauten, und zwar:

a) in der Flußstrecke Laase-Senojet, Kilo-meter 20-22,9, im veranschlagten Betrage von rund 153.000 K, und

b) in der Flußstrecke Littai-Ponowitzsch, Kilometer 41,5-42,3, im veranschlagten Kosten-betrage von rund 30.300 K gelangen hiemit zur Ausschreibung.

Wegen Hintangabe dieser Flußbauten wird die Offert-Verhandlung

am Samstag, den 19. September 1903, vormittags 10 Uhr,

stattfinden.

Bis zu diesem Zeitpunkte sind die nach dem untenstehenden Formulare verfaßten, mit dem 5 prozentigen Neugelde, welches für den Bau a) mit 7600 K, » » b) » 1500 »

bestimmt wird, belegen und mit einer 1 Krone-Stempelmarke versehenen Offerte, nach den beiden Bauten getrennt, bei der k. k. Landes-regierung in Laibach, zu überreichen.

Der Ersteller hat eine 10prozentige Kau-tion zu leisten und kann diese sowie das Neu-geld entweder in Barem oder in Staatspapieren nach dem börsemäßigen Kurse erlegt werden. Auf später einlangende Offerte oder auf solche, die nicht vorschriftsmäßig verfaßt sind, wird keine Rücksicht genommen.

Die einschlägigen Pläne, die Einheitspreis-verzeichnisse, zugleich summarische Kostenüber-schläge sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhn-lichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (Erzavecestraße Nr. 13, II. Stock) eingesehen werden.

Die in den Offerten angelegten Angebote sind in Prozenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die Wahl unter den Offerten behält sich die k. k. Landesregierung unbedingt vor.

Das Angebot bleibt jedoch für den Unter-nehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. August 1903.

Formulare für das Offert:

Ich Unterzeichneter wohnhaft zu Hans-Nr. erkläre hiemit die in der Offertaus-schreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 25. August 1903, 3 15.332, angeführten Pläne, das Einheitspreis-Verzeichnis, zugleich summarischen Kostenvoranschlag, betreffend die Regulierung der Sabe in der Flußstrecke

a) Laase-Senojet, Kilometer 20-22,9, oder b) Littai-Ponowitzsch, Kilom. 41,5-42,3, eingesehen zu haben und verpflichte mich die diesfälligen Arbeiten

a) bei dem Sabebaue Laase-Senojet, oder b) bei dem Sabebaue Littai-Ponowitzsch planmäßig und den Baubedingnissen ent-sprechend, mit einem Nachlasse von Pro-zent (hier ist das Angebot mit Ziffern und Buch-staben nach Prozenten anzusehen) von den be-rechneten Einheitspreisen tabellos zur Aus-

(3395) 3-2

Rundmachung.

Von der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit zur Veräußerung ausgeschrieben:

- benannten Sorten und Altmaterialien eine schriftliche Konkurrenz verpaßt in Rollen, Braute
- 2100 kg Drischkart
- 450 » Hansleinwandkart
- 2500 » Zutekart
- 7000 » Kupfenkart
- 300 » Zutefäden und Schnüre
- 2800 » Stuchkart
- 75000 » Holzstoffdeckelkart, braun (Abschnigeln)
- 10000 » » grauweiß (Abschnigeln)
- 600 » Zigarettenpapierkart, unrein
- 3300 » Papierkart, fein, weiß
- 6800 » » ordinär
- 8250 » Gußeisen, alt (Bruch Eisen)
- 7300 » » verbrannt
- 6000 » Schmiedeeisen, alt, diverses
- 370 » Messing, alt
- 420 » Eisenblech
- 340 » Kupfer und Kupferblech, alt
- 90 » verzinktes Eisenblech, alt
- 170 » Dachblech, alt
- 220 » Eisendraht, alt
- 130 » Drehspäne, metallene
- 290 » » eiserne
- 110 » Messingblech, alt
- 280 » Zinkblech, alt
- 270 » Bleirohre, alt, 26 mm innere Dichte
- 50 » Gummi, alt
- 890 » Rohrstäbe für Korbflechterei

Transmissionsbestandteile, brauchbare.

- 1 Stück = 72 kg Hängelager, 800 mm Ausladung, 52 mm Bohrung
- 9 » = 1060 » Bodlager, 475 mm hoch, 105 mm Bohrung samt Metallbohrung
- 1 » = 53 » » 430 » 52 »
- 6 Paar = 770 » Kupplungen, 75 mm Bohrung
- 3 » = 420 » » 100 mm »
- 3 Stück = 280 » Königswellen-Spurlager samt Gußstahlpfandl
- 1 Paar = 77 » Winkelgahnräder, Eisen mit Holzszähnen, 52 mm Bohrung, Durchmesser
- 4 » = 965 » Winkelgahnräder, Eisen mit Holzszähnen, 75 und 100 mm Bohrung, 720 mm Durchmesser
- 10 Stück = 330 » Sohlplatten und
- 18 Stück = 380 » alte Fundamentalschleifen, runde, à 3,20 m lang, 33 mm Bohrung einer Seite

Schriftliche, mit 1 K per Bogen gestempelte, mit der Aufschrift eines 10%igen Badiums belegte und von außen mit der Aufschrift »Offert zur Abnahme von Sorten, Altmaterialien und brauchbaren Transmissionsbestandteilen« versehene Offerte sind

bis längstens 15. September 1903,

12 Uhr mittags, bei der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach einzubringen.

k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach

am 26. August 1903.

führung zu bringen, zu welchem Ende die 5 prozentige Neugeld

ad a) per 7600 K
ad b) per 1500 K
(in Barem oder in Staatspapieren nach dem börsemäßigen Kurse berechnet) anzulegen bei der k. k. Kassa zu (Name des Verzeichnisses deponiert habe) (Name, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offertanten)

(Adresse von außen)

An

die k. k. Landesregierung für Krain

in Laibach

Offert für die Regulierung der Sabe

Strecke zwischen

a) Laase-Senojet, oder

b) Littai-Ponowitzsch in Krain,

beschwert mit Kronen

in barem Gelde oder

(3414) 3-3

Erledigte Dienststelle.

Eine Steueramtskontrollstelle in der X. Rangsklasse mit den gesetzlichen Bezügen und der Verpflichtung zum Erscheinen in der vorgeschriebenen Weise

Bewerber um diese Dienststelle haben Gesuche unter Nachweisung der Kenntnisse der Landessprachen

binnen vierzehn Tagen

vom 26. August 1903 an gerechnet beim

Präsidentium der k. k. Finanzdirektion in Laibach

einbringen.

Präsidentium der k. k. Finanzdirektion in Laibach am 29. August 1903.

(3459)

Grundbuchführerstelle.

mit den Bezügen der IX. Rangsklasse Landesgerichte Klagenfurt zu besetzen

Gesuche mit Nachweis der gesetzlichen Befähigung

sind im vorgeschriebenen Wege

bis 18. September 1903

an das Landesgerichts-Präsidentium in Laibach

zu richten.

k. k. Landesgerichts-Präsidentium in Laibach am 31. August 1903.

Trorazredna cesarja Franca Jožefa I. mestna višja dekliska šola v Ljubljani.

(S pravico javnosti, podeljeno z odlokom vis. c. kr. ministrstva za bogočastje in nauk z dne 12. julija 1900, št. 18.588.)

Gosposke ulice št. 8.

Za šolsko leto 1903/1904 bode vpisovanje dne 16. in 17. septembra od 9. do 12. ure dopoldne v ravnateljvi pisarni.

Dne 18. septembra od 8. ure nadalje bode sprejemni izpit za tiste na novo vstopivše gojenke, ki še niso dovršile 8. razreda ljudske ali 3. razreda meščanske šole.

Dne 19. septembra se prične osmo šolsko leto s slovesno skupno službo božjo.

Deklice, katere žele vstopiti v mestno višjo deklisko šolo, naj se v vprašanju roditeljev ali njih namestnikov osebno oglase ter izkažejo z izjavo z rojstvenim listom, da bodo dopolnile 14. leto vsaj do konca prvega šolskega leta.

Vsaka dekliska plača pri vpisovanju 4 K prispevka za učila, gojenke I. letnika pa poleg tega še 4 K sprejemnine. — Šolnina znaša za vsako leto 10 K.

Obvezni učni predmeti so: veronauk, slovenščina, nemščina, francoščina, zgodovina, zemljepis, matematika, fizika, prirodopis, risanje, ročna izdelava, odgojeslovje, gospodinjstvo, zdravoslovje — prostovoljni pa: lepomisje, slovredba, petje, stenografija.

Zavod ima značaj srednje šole, podpirata ga država in dežela kranjska, namenjen v prvi vrsti absolventinjam tega zavoda, potem pa tudi drugim deklicam, če so dopolnile vsaj 16. leto in dokažejo v posebnem sprejemnem izpitu dovolj sposobnosti za trgovske nauke.

Vpisovanje za trgovski tečaj bode dne 22. in 23. septembra od 11. do 12. ure.

Vsa natančnejša pojasnila daje ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 1. septembra 1903.

Ravnateljstvo cesarja Franca Jožefa I. mestne višje dekliske šole.

Mestna hranilnica v Kamniku.

V mesecu avgustu 1903 je

125 strank vložilo K 28.072·22

83 strank vzdignilo » 19.608·56

5 strankam izplačalo se je posojil » 9.600·—

Saldo hranilnih vlog K 751.531·18

Saldo hipotekarnih posojil » 549.689·36

Denarni promet » 87.204·53

Ravnateljstvo mestne hranilnice v Kamniku, dne 1. septembra 1903.

Nr. 527.

Säge-Verpachtung.

Die eingetragene Säge des krainischen Religionsfondes zu Althammer in der Wechein kommt für die Zeit vom 1. November 1903 bis 31. Oktober 1906 zur Wiederverpachtung.

Reflektanten auf diese Säge haben ihre schriftlichen Offerte bei der gefertigten Verwaltung, wo auch die Vertragsbedingungen zur Einsicht erliegen, bis längstens 19. September 1. J., 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Die Offerte müssen mit einem 1 Krone - Stempel versehen sein und den Betrag des angebotenen jährlichen Pachtzinses in Ziffern und Worten enthalten.

Dieselben sind vom Offerenten, welcher zugleich seinen Wohnort nebst Hausnummer darin anzugeben hat, zu unterfertigen.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung

Radmannsdorf am 30. August 1903.

Der k. k. Forst- und Domänen-Verwalter:

Pirker.

(3424)

C. 86/3

1. ločil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 7. septembra 1903,

ob 9. uri dopoldne, pri podpisani sodnji, v izbi št. 4.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Andrej Stritar v Svetem Križu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njuno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. I, dne 29. avgusta 1903.

Oklic.

Zoper 1.) Janeza Stritar iz Svelega Križa in Terezo, omoženo Strgar, v Siseku ter 2.) zoper ista toženca, kojih bivališče je neznano, se je postavlja pri c. kr. okrajni sodnji v Kostanjevici po 1.) Janezu Stopar iz Ostrca št. 9, 2.) Martinu Klemenčič iz Ostrca št. 12 tozba zaradi 1.) in 2.) pri postopovanja. Na podstavi tozb do-

Für ein Pensionistenpaar ohne Kinder.

In einem Dorfe in Unterkrain ist eine freie Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, gegen Beaufsichtigung des Hauses bei Abwesenheit der Herrschaft zu haben. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (3458) 2—1

Uniform

für Einjährig-Freiwilligen des 27. Inf.-Reg. König der Belgier ist wegen Superarbitrierung billig zu verkaufen. Anzufragen Maria Theresienstraße 10, II. Stock. (3463) 2—1

Kostmädchen

aus besseren Familien werden Herrengasse Nr. 10, I. Stock, aufgenommen. (3465) 3—1

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche samt Zugehör, wird von einer kinderlosen Partei für sofort gesucht. (3466)

Anträge sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

(3443) 3—2 A 92/3 3.

Oklic

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Visnjigori naznanja, da je umrl dne 19. aprila 1903 v Zatičini št. 63 Janez Kozlevčar, ne da bi bil napravil kako oporoko.

Ker je sodišču bivališče dedinje Franciške in Ane Kozlevčar neznano, pozivljata se ti dve, da se v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javita in zglasita za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglasivšimi se dediči in z njima postavljenim skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Visnjigori, odd. I, dne 28. avgusta 1903.

(3444) C. 110/3 in C. 111/3. 1. 1.

Oklic.

Zoper Jožefa Krevsca, posestnika v Bitovski gori, hiš. št. 11, sedaj v Ameriki, katerega bivališče je neznano, sta se podali pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu po Jožefu Sebanu, posestniku v Čužnivasi in Jakobu Sebanu, posestniku v Radnivasi, oba zastopana po c. kr. notarju Maksu Koserju v Mokronogu, tozbi zaradi 450 K in 454 K s prip. Na podstavi tozb se določa narok v ustno sporno razpravo o teh tozbah

na 15. septembra 1903,

ob 9. uri dopoldne pri spodaj oznamenjeni sodnji v izbi št. 3.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Žagar, posestnik in župan na Trebelnem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dne 28. avgusta 1903.

(3442) C. 114—115/3.

Oklic. 1. Zoper 1.) Marijo Kovačič in 2.) Franceta Sotler iz Brezja, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu po Franciški Abunar iz Kostanjevice zastopani po g. Maksu Koserju, c. kr. notarju v Mokronogu, tozba zaradi priznanja zastarelosti tirjatev ad 1.) po 800 K, ad 2.) po 487 K 22 h. Na podstavi tozbe določil se je za ustno sporno razpravo narok

na 16. septembra 1903,

dopoldne ob 9. uri pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženecv se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Lindič, posestnik v Mokronogu. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dne 27. avgusta 1903.

(3441) C. 108—109/3. 1.

Oklic.

Zoper 1.) Uršo Dragan in 2.) Marijo Babič, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Mokronogu po Mariji Pirnat iz Vrha, zastopani po g. Maksu Koserju, c. kr. notarju v Mokronogu, tozba radi priznanja zastarelosti terjatev ad 1.) 420 K, ad 2.) 525 K 10 h. Na podstavi tozbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na 11. septembra 1903,

dopoldne ob 9. uri pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženecv se postavlja za skrbnika Alojzij Lindič, posestnik v Mokronogu. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dne 27. avgusta 1903.

(3433) E. 1089/3 6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Katarine Močnik, zasebnice v Ljubljani, zastopane po dr. Kušarju, bo

dne 15. septembra 1903,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 16, dražba hiše vlož. št. 435 in vrta vlož. št. 382 kat. obč. Šentpetersko predmestje I. del (Linhartove ulice št. 4).

Nepremičninama, ki jih je prodati na dražbi, in ki tvorita skupno gospodarsko celoto, je določena vrednost: hiši na 28.000 K in vrtu na 9000 K, skupaj na 37.000 K.

Najmanjši ponudek znaša 20.000 K; pod tem zneskom se ne prodaje

S tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 6. avgusta 1903.

Welches Kochbuch ist das beste?
Diese Frage wird nicht selten in Hausfrauenkreisen gestellt. Es gibt wohl kaum eine zutreffendere Antwort darauf, als die Tatsache, daß das Kochbuch von Katharina Prato „Die Süddeutsche Küche“ schon in fast einer Viertelmillion (215.000) Exemplaren verkauft worden ist, und daß eine Auflage schneller folgt als die andere. Die eben erschienene 32. Auflage ist abermals gründlich durchgesehen, umgearbeitet und um viele ganz neue Rezepte bereichert worden. Preis 6 Kronen. Stets vorrätig in **lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Eine russische Windhündin
wollhaarig, weiß, mit gelben Flecken, 16 Monate alt, (3449) 3-2
ist billig zu verkaufen.
Arnold, Bahnhofgasse 24.

Privatgymnasium Scholz
GRAZ
Grazbach-, Ecke Maigasse.

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksamste, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.
Pensionat auch i. d. Ferien geöffnet.
Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahms-Prüfungen während der Ferien.
Der Vorbereitungskurs zur Aufnahmsprüfung in die erste Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (2194) 22-18

2 Lehrlinge
aus gutem Hause finden Aufnahme (3401) 3-2
im Modewarengeschäft
J. S. Benedikt
Laibach, Alter Markt.

WOHNUNGEN
für sofort oder für den
November-Termin

mit 3, 4 oder 5 Zimmern und allem Zugehör, sehr elegant, sonnseitig, auf bester Luft, gut ausgetrocknet, im Hochparterre, ersten, zweiten und dritten Stock, auch mit Gartenbenützung, sind auf der **Bielweisstrasse Nr. 1** im neuen **Korsikaschen** Hause
sehr preiswürdig zu vermieten.
Näheres dort beim Eigentümer oder in seiner Blumen- und Samenhandlung Schellenburggasse Nr. 5 zu erfahren. (2696) 24

37 tote Ratten
fand Herr J. Sohr, Oberaula, nach dreimaligem Auslegen des berühmten
Rattentod (Felix Immsch, Delitzsch.)
Zu haben in Kartons à 60 h und 1 K 20 h bei Apotheker M. Mardetschlaeger, Jurciplatz, und Apotheker G. Piccoli, Wienerstraße in Laibach und in der Apotheke in Bischofack. (3012) 10-3

Café Valvasor.
Heute, den 3. September
SCHRAMMEL-KONZERT.
(3444)
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Die Fliegen sind schon wieder lästig!
Das einzige, allen Anforderungen entsprechende Vertilgungsmittel für dieses schädliche Insekt ist das

amerikan. „Tanglefoot“.
Ein einziges Blatt nimmt bis 2000 Fliegen auf und hält sie fest. Erhältlich in allen Geschäften à 10 Heller per Blatt.
Hauptverlag für Krain: (1821) 101
Edmund Kavčič in Laibach.

Monatzimmer
im I. Stock, mit Aussicht auf die Gasse und separiertem Eingang, mit oder ohne Verpflegung, ist zu vergeben.
Auch wird ein Fräulein auf ganze Verpflegung aufgenommen. — Anzufragen Alter Markt Nr. 28. (3460) 3-1

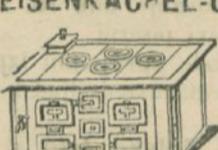
Geld-Darlehen
reell, rasch und sicher besorgt **Kapital Kreditbureau S. Riha, Prag**
696 — I. (3432) 3-1

Unter der Hand wird ein **neugebautes Haus**
(villaartig) mit schönem Obstgarten, an der Hauptstraße in St. Georgen bei Krainburg gelegen, bei welchem sich auch eine öffentliche Wäge befindet und welches für jedes Geschäft sehr gut geeignet ist, (3456) 2-1
verkauft.
Die Bedingungen sind bei Frau Marie Marenčič in Krainburg zu erfahren.

Photograph
Nur erstklassige Fabrikate sowie alle Zubehörtheile liefern zu mäßigen Preisen gegen
geringe Monatsraten.
Illustrierte Cataloge gratis und frei.
BIAL & FREUND
WIEN, XIII und BRESLAU II.
Apparate
(400) 100-61

Reform-Klosett
komplett, mit Verkleidung und hartem Sitzspiegel, geruchlos, für oder ohne Wasserleitung, keine Reparatur, keine Montierungskosten, erzeugt
Karl Maintinger, Wien, I., Liebenberggasse Nr. 1.
Fabrik für komplette Wasserleitungs-Anlagen mit Pumpen- oder Motorenbetrieb. Preis-kurant mit Zeichnung gratis. (2775) 10-9

GEGRÜNDET 1862. TELEPHON 684.
RUDOLF GEBURTH
k. u. k. Hof-Maschinist
WIEN, VII. KAISERSTRASSE 71, ECKE DER SUBOGASSE
GRÖSSTES UND REICHHALTIGSTES LAGER
von allen Gattungen **HEIZ-ÖFEN** einfachster und elegantester Ausstattung besonders feinst in allen Farben, feuervermaillerte Ofen mit Nickelmontage. **REGULIER-FÜLLÖFEN** von 15 Kronen aufwärts.
SPAR-, KOCH- UND MASCHINENHERDE in allen Größen.
BESTE GASÖFEN UND KAMINE schwarz und emailliert
EISENKACHEL-ÖFEN für zwei und drei Zimmerheizungen.
PATENT-EINSÄTZE für Thonöfen
DÖRR-APPARATE Kontinuierliche
ETAGEN-BACKÖFEN




Gothaer Lebensversicherungsbank
Ve sicherungsbestand am 1. Juni 1903: 831 1/4 Millionen Mark.
Versicherungssummen, ausgezahlt seit 1829: 408 Millionen Mark.
Die höchsten Versicherungsalter (einfach auf Lebenszeit, g. mischtes System) sind tatsächlich bereits prämienfrei und erhalten sogar eine Rente.
Vertreter in Laibach: **Ed. Mal**
Judengasse Nr. 4.

Pferde-Lizitation
Von Seite des k. k. Staats-Hengstendepots **Nr. 3** in Selo bei Laibach wird am **6. September 1903** um **10 Uhr vormittags**, im Etablissement des genannten Postens der **Kastrat Golden-Gateway**, kanischer Traber, Rapp, 14 Jahre alt, 162 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

Anton Schlesinger
k. k. Hofuhrmacher, Juwelier in Wien.
Filiale Laibach, Hotel „Stadt“
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren
zu billigen Preisen, auch
gegen bequeme Teilzahlungen ohne Preiserhöhung
Auf Wunsch kommt der Vertreter ins Haus. Gefällige Zuschriften erbeten.
E. Wohrisek, Graz, Idelhofgasse 12. Preiskataloge gratis und franko.

Günstiger Gasthausverkauf.
Einkehergasthaus „zur Sonne“ im Markt Rohitsch, Steiermark, günstigster Posten, Hauptstraße, gegenüber dem im Herbst zur Eröffnung des Bahnhofs, ist, da der Besitzer kein Wirt, **sofort zu verkaufen.** Zahlungsbedingungen günstig.
Anzufragen beim Eigentümer **Hugo Schlehau**, derzeit Markt Rohitsch, bei Herrn **Josef Perhauz**, Wienerstraße Nr. 6, I. Stock. (3881) 10-3

LAIBACHER KREDITBANK
Kauf und verkauft alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valuten, Münzen und Devisen.
Wechsel-Eskompte und Inkasso.
Promessen.
LAIBACH (Filiale in Spalato) Losversicherung. (1085) 150-71
Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

Gold-Einlagen auf Bichel oder fender Rechnung vom Einlags- bis hebungstage mit 4 Prozent verzinst.
Börsen-Ordres schüsse auf Erhöhen